



**Landkreise und kreisfreie Städte in
Niedersachsen, Region Hannover,
Landeshauptstadt Hannover, Hansestadt
Lüneburg sowie Städte Celle,
Göttingen, Hildesheim und Lingen/Ems**

**Abteilungen/Ämter/Fachdienste für
Eingliederungs- und Sozialhilfe**

gleichzeitig an:

- **Landesbeauftragte für Menschen mit
Behinderungen Niedersachsen**
- **AG der Kommunalen Spitzenverbände Nds.**
- **BAGüS**
- **BAR**
- **LAG FW**
- **LAG Arbeit Bildung Teilhabe**
- **LAG PPN**
- **Bundesagentur für Arbeit –
RD Niedersachsen-Bremen**
- **Deutsche Rentenversicherung –
Braunschweig – Hannover –
Hauptverwaltung Laatzen**
- **Deutsche Rentenversicherung –
Oldenburg – Bremen –
Hauptverwaltung Oldenburg**
- **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
in Niedersachsen**
- **Fachgruppe JH im Hause**
- **Fachbereich II des Nds. Kultusministeriums**
- **Landesbildungszentrum für Blinde**
- **Landesbildungszentren für Hörgeschädigte**

Bearbeitet von

Sandra Heuser

E-Mail

sandra.heuser@ls.niedersachsen.de

Telefax

05121 304-611

Rundschreiben Nr. 4 / 2021

Nur per E-Mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Telefon-Durchwahl

Hildesheim

Team 3SH2.3 –

05121 304-270

12.05.2021

4310 – 117_019

**Umsetzung des Gesamt- und Teilhabeplanverfahrens in Niedersachsen
im Rahmen der Regelungen der §§ 117 ff SGB IX i.V.m. §§ 19 ff SGB IX
hier: Verbindliche Einsetzung der Arbeitsversion B.E.Ni 3.0**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit meinem Rundschreiben Nr. 06/2020 vom 30.06.2020 ist das ICF-basierte Instrument zum
Gesamt- und Teilhabeplanverfahren einschließlich der BedarfsErmittlung Niedersachsen in der
Arbeitsversion B.E.Ni 3.0 zur Kenntnisnahme übersandt worden.



Wie in dem Rundschreiben angekündigt worden ist, erhalten Sie weitere Informationen für das Gesamt- und Teilhabeplanverfahren einschließlich Bedarfsermittlung Niedersachsen (B.E.Ni Version 3.0).

Die Version B.E.Ni 3.0 soll möglichst ab 01.06.2021 für Verfahren in der sachlichen Zuständigkeit des überörtlichen Trägers der Eingliederungshilfe angewendet werden. Eine verbindliche Anwendung ist spätestens ab 01.08.2021 umzusetzen. Daher bitte ich darum, anstehende Vorbereitungsarbeiten bis einschließlich 31.07.2021 abzuschließen.

Der F5-Satz ist erst für die Fälle, für die ab 01.06.2021 ein B.E.Ni 3.0-Verfahren durchgeführt wird, anzuwenden.

Ein Handbuch mit Erklärungen zu den einzelnen Bögen befindet sich derzeit in der Endabstimmung und wird kurzfristig nachgereicht. Eine entsprechende Beteiligung des Beirates ist eingeleitet.

Hinweise zum Formularsatz und zum Handbuch sowie zum Gesamt- und Teilhabeplan insgesamt können Sie weiterhin gern richten an das bekannte Funktionspostfach beni@ls.niedersachsen.de.

Den Formularsatz können Sie ab sofort auch der Internetseite des Landessozialamtes entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



Stöber